

Neue Anzeigen.

Geschäfts-Eröffnung.

D. Euler und J. Walzer's
Grocery und Provision Sto: 2
am Neuen Markt,

Ch. Held's Kaffeehöfe gegenüber.
Unsere deutsche Haushalte, welche in Neuen Markt
befinden, sind höchst eingeladen bei uns zu entspannen,
wo alle Preise, welche im Haushalte noch sind,
gut und billig, gefunden werden.

Erliegen
D. Euler u. J. Walzer.

Virginischer Wein.

Dr. Unterzeichnete empfiehlt dem weinlieben den p:
H. L. L. seine selbst gezogene Erzeugnisse aus Nord u:
Siedling-Wine bestens, die c. per Box zu \$125
und zum Tagen in \$3.50 zum Verkauf öffnen.

In der Wirtschaft doss eben werden die gebratenen
Gäste mit Wein der Hölle, unter Wurst u. w.
bedient werden und later zum Preis des Weins verordnet
werden.

Jacob Aed.

Eckhardt u. Sauer,

Wholesale- u. Retail-Händler
von
Stroh-Hüten
und

Fabrikanten aller Arten Hüte u. Mützen
der neuesten Mode.

No. 155 Broad-st., Richmond, Va.
Das deutsche Publikum ist freudlich eingeladen,
bei vor kommendem Feiertag dieses Lager zu besuchen.

Preise u. reelle Bedienung werden zugesichert.

H. Beckmann's

Wirthschaft und Lagerbier-Salon,
Mainstraße, zwischen der 17. und 18., dem
Markt gegenüber.

Diese neu und geschmackvoll eingerichtete Wirthschaft,
wo nur die besten Liquors, Lager-Bier und sonstige
Leckereien gehabt werden, empfiehlt seinen Freunden
und den gekannten Publikum sein kleinstes Werkstatt
Heinrich Beckmann.

Lagerbier-Salon und Austern-Keller
von Frank Wink

Broad-Strasse, neben dem Theater.

Dieser neu und geschmackvoll eingerichtete Saloon
wird den deutschen Publikum bestens empfohlen.
Das beste Lagerbier, Liquors und Gastronome sind da-
selbst stets in gute Auswahl und bester Qualität zu
haben. Etwas fürs gute und frische

Austern,

die auf jede Art zubereitet serviert werden.

Musteru! Musteru!

Zu haben bei Gallone und Quart.

Austern-Suppe,

Gebratene Austern,

Austern frisch aus der Schale nebst gu-
ten Getränken zu jeder Zeit bei

John Marckhausen, Agt.

Bei Busch u. Sonn, Verlags- und Commissio-
nso-Booksellers, 139 S. Water St., Chicago, Ill.,
sind sieben erschienen und kann für den Preis von 25 Cts.
bezogen werden:

Das verbotene Buch,
oder
die neuesten Entwicklungen über

Geschlechts-Krankheiten.
Nicht der
klaren Angabe des sichersten Heilverfahrens,

von Dr. G. Mehlert, prakt. Arzt. in Chicago, Ill.

Bestes klares Lampenöl ohne Geruch,
frisches Burning Fluid,
Beast oder Batting Powder, 18 Cts. per Box,
Soda (zum Baden) 84 Cts. per Pfd.,
Soda (zum Waschen) 4 Cts. per Pfd.,
Pfeffer, 12 Cts. per Pfd.,
Muskatnuss, 88 Cts. per Pfd.,
Cinnamom, 38 Cts. per Pfd.

Sweet Oil, 30 bis 50 Cts. per gr. Glasche,
klarer frischer Honig, beim Kleinen oder in
Quantitäten, Essences of Peppermint, Pe-
mon u. s. wie Laudanum, Paregoric und
Opium-Oil, bei der Gallone wie auch beim
Tugend billig. Überhaupt kann ich an
Wiederverkäufer sehr billig verkaufen.

L. Wagner, Druggist,
Ede 6. u. Broad-st.

Großer Verkaufsplatz!

Billige Drygoods!

No. 27 Mainstr.

bei Joseph Strauß.

An die Damen, Familienväter und
Förmer!

Soeben erhalten und zum Verkauf zu herabgesetzten
Preisen ein großes Lager von Dry goods, Carpetts,
Schränke u. c.

1000 Yards schöne Valencia Dresses zu 12\$, mehr 25,
Reiche farbige, plain u. sia. Mousslin von 12\$ bis \$1,
2000 Yds. ganz farb. Mousslin zu 25 und höher,
Methen, weiß u. gelb. Tannen, ganz Wolle, zu 25,
Gebüschen und ungedrehten Shirting und Sheetings,
zu 61 Cts. an und aufwärts,

4.4 York Mills Bleach zu 12\$, die ander wärts 1 Sch.

fotzen,
Die besten und reichsten französischen Stoffen vereint,
Cambric Baude von 31 Cts. an aufwärts, doppelt den
Preis wert.

Cambrie, Swish und Ched Mostlin, von 10 Cts. an,
Reine Bett und Servant Blankets, billiger gegen baar,
Linen, Marmel's Butter von 8 Cts. an,
Extension Sheets für 31, 37, 50 Cts. und mehr, den
doppelten Betrag wert.

Tischläufer, Quilts, Carpetts von 16 Cts. an, schwerer
Hurst Carpet zu 18, venezian. Carpet zu 25 Cts.,
 schwerer Ingrain Carpet mit wollen Rollen zu
37\$, extra feiner Carpet mit reichen Mustern, ganz
Wolle, zu 56 Cts. u. c.

Um was ich bitte, ist ein Besuch von All und jedem.
Man sei aber vorsichtig, d. richtigen Store zu finden.

Joseph Strauß,

No. 27 Mainstr.

Frisches Sauerkraut

und

Frankfurter Bratwürste
find zu haben b. John Herbig.

— Allerböste Scandalosa. Prinz Ale-
xander von Hessen, der ein österreichischer General ist,
und sich bei Magenta ganz gut geschlagen haben soll,
hat bei seiner neulichen Anwesenheit in Darmstadt
Einge erzählt, welche die Niederträchtigkeit der deut-
schen Fürsten, vom ersten bis zum letzten, vollständig
bloßstellen, und die Unmöglichkeit, mit diesen durchaus
verkommen zu können und verrotteten Geschlechtern auch nur
das Geringste für Deutschlands Wohlfahrt zu errei-
chen, darunter.

Die Entlassungen und Pensionirungen der öster-
reichischen Generäle sind nämlich zum Theil aus Eifer-
sucht, zum Theil aus privatischen Anger des Kaisers
selbst hervor gegangen. Franz Joseph, welcher einen
ganzen Harem mit sechs jungen Mädchen mit nach
Italien genommen hatte, schwächte in Liebesbanden
von Katharina Renz, der Tochter des bekannten Circus
besitzers Renz, die sich anerkannt vortrefflich gut auf's
Reiten versteht. Katharina, der friedlichen Emotion
satt, wollte auch einmal fröhliche haben, und begleite
den Theuren in's Hauptquartier.

In Verona war sie Tag und Nacht an seiner Seite
sich mit ihm auf dem Phæton auf dem Rücken, und
ritt in Uniform im Generalstab mit. Die alten Ge-
nerale, die keiner zarten Rüfung mehr fähig sind,
schwanden in fernigen Ausdrücken, indem sie das Wort
"Mensch" als Neutrüm gebrauchten; die Uebrigen
sichten durch Katharina der kaiserlichen Gnade sich zu
versichern. Zorn, Liebe und Eiserucht wütheten
abwechselnd in dem väterlichen Herzen Franz Jo-
sephe, und das Ende vom Viede war, daß sich Alles
um Katharina, Niemand um die Soldaten und die Ar-
mee befummerte. So erzählten die bösen Jungen und,
wie gesagt, die Darmstädter Hofkreise sind seit der
Durchreise des Prinzen Alexander voll von Anstreben
dieser Art, die mit um so größere Malice breit getre-
ten werden, als das regierende Haupt des Vaterlandes
zu dergleichen Ausbreitungen nicht befähigt
erscheint.

— Für wie viel Häuser ist in New-York
noch Platz? In einer neulichen Versammlung des
Grundstück-Vereins wurden über den verbaunten
Gegenstand mehrere interessante Angaben gemacht.
Innerhalb der Stadtgrenzen stehen bereit Häuser ge-
nug, um jeden leeren Bauplatz unterhalb der 50.
Straße zu füllen. Oberhalb derselben, von 50. bis 59.
Straße sind auf jeder Straße 744 Bauplätze, zu-
sammen 6696. Von 59. bis 110. Straße zu beiden
Seiten des Central-Parks sind 30,192 Bau-Plätze.
Oberhalb 110. Str. bis Kingsbridge werden 49,920
Bauplätze angenommen; im Ganzen zwischen 50.
Str. und Kingsbridge, den Central-Park nicht einge-
schlossen, 86,808 Bauplätze. Bei dieser Berechnung
sind aber Blumingsdale-, Manhattan-, Hamilton- und
Mount-Morris-Square nicht berücksichtigt worden.
Wenn man ferner Plätze für Kirchen (denn es hat ja
noch nicht genug), Schulgebäude, Holzhäuse, Koblen-
niederlagen, Marktbäuer, Fabriken u. s. w. in Ab-
rechnung bringt, so bleibt noch für 80,000 Wohnhäuser
Platz. Der obige Verein schätzt die Bevölkerungs-
zahl von New York auf eine Million. Dieselbe hat
sich innerhalb der letzten 15 Jahre verdoppelt. Nimmt
man nun an, daß die Bevölkerung sich fernherhin in
gleicher Proportion vermehrt, und rechnet man auf je
10 Personen einen Bauplatz (der Herald hält 7 Per-
sonen für richtig, ohne an die in sogenannten Ten-
mentshäusern zusammengesetzten Menschenmassen zu
denken), so würde es ungefähr 12 Jahre dauern, bis
die Insel mit Wohnplätzen gefüllt ist.

Vermischte Anzeigen.

Thos. Westermann,

No. 20 Mainstr., nahe dem Alten Markt,
erlaubt sich das gebräute Publikum auf sein reiches Saub- und
Süßes-Lager eigener Fabrikation und Importation aufmerksam zu
machen und verzichtet neben billigen Preisen reelle Bedienung.

Reparaturen werden prompt besorgt.

Schapp & Co's

French Confectionary- und Varietäten-Store,
deutsche Früchte u. Haushaltungs-Artikel,
Ede Broad- und 3. Straße.

Stets an Hand alle Arten vor French-Candies, Früchten, Cho-
late, Bonbons u. c.

Ebenso ein ausgewähltes Lager von französischen Parfüms,
Lämmen, Bürsten, Spiel und Galanterie-Sachen, Schreibmaterial,
Kleiderwaren, Portemonnaies, Juwelereien, kleine Körbe, Holz-
waren u. anderes Haushaltungs-Güthe.

Endlich eine Auswahl von Cigaren und Tabak jeder Art und
von hoher Qualität.

Auch Spiegel und Sriegelgläser sind von jeder Sorte zu haben,
und

W. Musit-Instrumente.

Cacao, Kaff.-Essenz, Eichelkaffee, Beast Powder und
dovon empfohlen I. C. Fischer, Agt.

Frische Diogenen und Medicamente, unter anderen
vegetabilische Blutreinigungs-Pillen, Brandrebs-, Saznes- und
deutsch: Kaiser-Pillen; Melane's Leber-Pillen; Holland's, Ho-
telier's, Voerder's und Baker's Bitters, frisch erhalten und zum
Verkauf bei

I. C. Fischer, Agt.

Kämme, seines und grobe, von India rubber, Eisen-
bein und Horn; französische und englische Zahn- und Nagelbürsten;

etwa Eau de Cologne, in halben und ganzen Flacons, bei

I. C. Fischer, Agt.

Thos. W. Farquar,
praktischer Gas-Bitter,
7te Straße, zwischen Grace- und Broadstr.,
Richmond, Va.

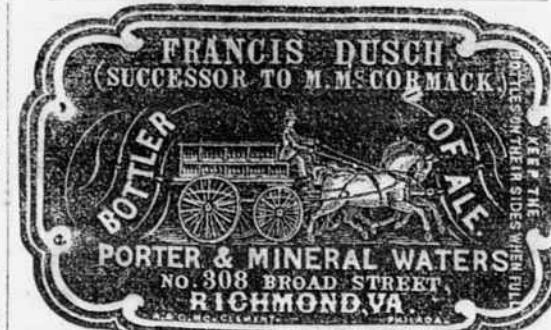
Kirchen öffentliche Gebäude und Wohnhäuser werden mit Gas-
und Dampföfen zu den billigsten Preisen versehen.

Alle derartige Aufträge werden dankbar entgegengenom-
men und sorgfältig ausgeführt.

Plumbing jeder Art wird schnellstens besorgt.

17.12

Geschäfts-Anzeige.



Anzeige.

Der Unterzeichnete macht dem deutschen Publikum die Anzeige
daß er die Soda-Wasser-Fabrik des Hrn. McCormack
No. 308 Broad-Strasse, übernommen hat. Dieser ist auch alleiniger
Agent für das State Virginia von:

Massen, Collins u. Co's Philadelphia Ale,
welches sich durch seine Güte auszeichnet und das in ganzen u:
halben Fässern vor meinem Lager jetzt gen werden kann.

Herner verkaufe ich den besten

London Porter,

Philadelphia Porter,

Pager-Bier,

Champagne Cider,

(bei halben und ganzen Pinte),

und das beste Prämium Mineral-Wasser.

Bestellungen werden prompt und zu den billigsten Preisen ausgeträgt.

Francis Dusch

17.12

VIRGINIA SAVINGS BANK.

(Chartered durch die Gesetzgebung von Virginien.)

Capital: \$100,000.

Deposites werden in dieser Bank entgegen genommen von \$5 an
und auswärts, und werden dieselben zu 6% p.a. ver Zahi. vor Jahr abgesch.

wie für 6 Monate oder länger in dieser Bank verblieben.

Laufende Sto: Capital hält für die Doro: ten.

Deposites werden angenommen und Quittungen darüber ausge-
stellt durch den Gaffer A. B. Starke in dem Sto: des Herrn

Evance, Ede der Governor und Mainstraße, Richmond, Va.

Samuel S. Gottrell, Warden.

A. B. Starke, Gaffer. E. Wallhall, Secretar.

FEUER-VERSICHERUNG.

Bestellung gegen Verlust bei Feuer, die hier in Richmond aus-
geht wird, nimmt zu den billigsten Bedingungen der unterzeich-
netzte Agent der

Great Western Insurance Company zu Philadelphia.

Entsprechend nämlich Versicherung auf Wohnhäuser, Stores, Fabriken,
Neubauten, Werkstätten, Stallungen, Landwirte, Kaufleute, Dienstleute, u:
Handels-Mittel, welche sich gegen den Verlust verhindern.

Personen, welche sich gegen den Verlust von Feuer ver-
schwören, werden wohlhaben, bei dem Unternehmen vorzu-
sehen. Die Hauptbüro der Great Western Assurance Company befindet sich in Philadelphia No. 403 Water St., Edie der 4ten Stra: e, und beträgt das Capital derzeitlich \$500,000.

In Richmond besteht die Abteilung am 2. Stock des Hotel der Kav-
allerie, wo der eigene Vortheil der Kav-
allerie, erst dieses Lager zu beschaffen, ehe sie anderwärts in
Einfälle machen. Reparaturen jeder Art werden zu den
billigsten, reisen berechnet. M. G. Howell,
Governorstr., zwischen Main u. Franklin.

Geschäfts-Anzeige.

